

Seiltechnische Module für Zusatzaufgaben Fels/Eis

Stand 19.08.19

Prüfungskriterien:

1. Zeit (15 min. bis 30 min.)
2. Sicherheit
3. Effizienz
4. Improvisationsfähigkeit und/oder Reproduktionsfähigkeit

Seiltechnische Module zur Lösung der Prüfungsaufgaben „Technische Fertigkeiten aus dem Bereich Risikomanagement“

- **Zwei-Mann-Rettungstechnik**
 - mit Seilverlängerung
 - angepasste Bremsstufe je nach Situation
 - ggf. mit Lastwechsel(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 142, Alpinlehrplan Bd. 4 Skitouren-Freeriden (erscheint Ende 2016))
- **Ein-Mann-Rettungstechnik**
 - mit Standplatzwechsel
 - Aufhängung Retter und Verletzter mit Rettungsspinne
 - lösbare Selbstsicherung für Verletzten(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 142, Alpinlehrplan Bd. 4 Skitouren-Freeriden (Ende 2016))
- **Lose Rolle**
 - hochholen eines Verletzten
 - Rettung aus einer Spalte(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 140, Alpinlehrplan Bd. 4 Skitouren-Freeriden (Ende 2016))
- **„Hilfsflaschenzug“ (Bauernflaschenzug)**
 - Anheben eine Person (Aufbau mit Seil oder Reepschnur)
 - Selbstseilzug (mit Seilschwanz oder Reepschnur, z.B. Tech. Klettern, Lösen von Zwischensicherungen im Quergang etc.)
 - lösen von Expressschlingen unter Zug (Aufbau mit langer Reepschnur, „Wickeltrick“ zwischen Seil und Karabiner oder Hakenöse)(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 139)

- **Body-Hauling**
 - mit Microtraxion (etc.) als Rücklauf Sperre
 - Hub durch Körpergewicht plus Zug am gegenläufigen (Last)Seil
- **Einfacher Flaschenzug bzw. Schweizer Flaschenzug**
 - hochholen einer Last
 - möglichst reibungsarmer Aufbau
 - Wirkungsgrad angepasst
 - Aufbau mit Restseil

(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 141,)
- **Lösen von unter Spannung stehenden Zwischensicherungen**
 - (s. Expressflaschenzug)
 - Wickeltrick mit Kevlar- oder Dyneema-Reepschnur
- **Seilfähre für einen Verletzten am Fixierten Quergangsseil**
 - Aufhängung mit Schlinge und Karabiner oder Seilrolle
 - Lastübertragung vom Querungsseil auf Fixpunkt (lösbare Selbstsicherung)
- **Rettung eines Verletzten aus überhängendem Gelände**
 - Ablassen und herziehen/hochholen zum Standplatz mit Rücklauf Sperre und HMS/Tube
 - s. Inhalte Flaschenzüge oder Seilfähre, lösen der Sicherungsplatte etc.
- **Auf- und Abstieg am fixierten Seil**
 - mit einer oder zwei Prusikschlingen (Geländeangepasst, Prusik aus Dyneema oder Kevlar))
 - mit Klemmen

(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 145, Alpinlehrplan Bd. 4 Skitouren-Freeriden)
- **Rückwärtiges absichern eines Quergangs**
 - eines Geführten mit Doppelseil
 - 2 Geführter mit Einfachseil (Drittel-Seil-Methode)
 - 2 Geführter mit Doppelseil (Universal methode)

(s. Skript Homepage VDBS: <http://vdbs.de/internes/pruefungsunterlagen-Anwaerter/>)
- **Selbstrettung aus der Spalte**
 - mit Prusikschlingen, über Knoten
 - Umbau auf Selbstflaschenzug am Spaltenrand
 - überwinden von Knoten mit Selbstflaschenzug
 - Aufbau mit Klemmen (Microtraxion und Tibloc, Ropeman oder Basic)

(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 145, Alpinlehrplan Bd. 4 Skitouren-Freeriden (erscheint Ende 2016) und

- **Rücklaufsperrn**
 - Microtraxion, Lösen der Microtraxion
 - Kurzprusik und Karabiner
 - Garda-Klemme
 - Platte als Rücklaufsperrre
 - Lutteseeklemme(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 138)

- **Seilverlängerung**
 - mit HMS
 - mit Tube und Lastwechsel
 - Seilverlängerung bei Körpersicherung und aushängen von Zwischensicherungen
 - Seilverlängerung an der Sicherungsplatte (Lösen, Lastwechsel, HMS)(s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 135)

- **Schleifknoten**
 - am HMS
 - am Tube
 - an der Sicherungsplatte zur lösbaren Fixierung eines der beiden Nachsteiger (s. Ausbilderhandbuch DAV, Kap. Bergrettung, Alpinlehrplan Bd. 5, Ausrüstung und Sicherung. S. 134)

- **Lösen der Sicherungsplatte**
 - bei einem Nachsteiger
 - bei zwei Nachsteigern
 - Ablassen eines Nachsteigers von zweien an der Sicherungsplatte

- **Abtransport eines Verletzten**
 - mit Seiltrage
 - mit Seiltragesitz
 - mit Skischlitten
 - mit Biwaksack-Schleife
 - mit Rucksack-Stocktrage

- **Ablassen und Abseilen am lösbaren Fixpunkt**
 - mit Pickel als T-Anker
 - mit Eisbirne
 - mit Schaufel als T-Anker
 - mit selbstausdrehender Eisschraube
 - mit Abalakov ohne Fädler
 - lösbare Sanduhrschlinge (mit Makramee/Abseil-Klemmknoten)
 - lösbare Kräfteverteilungsschlinge an zwei Normalhaken (mit Makramee/AK)